

II-1700 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 9631J

1991 -04- 2 4

ANFRAGE

der Abgeordneten Langthaler, Freunde und Freundinnen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft

betreffend Atrazin, Alachlor und andere Pestizide

Bereits am 22.01.1991 wurde eine Anfrage bezüglich Atrazin und Alachlor an den Landwirtschaftsminister gestellt. Aufgrund dieser Anfragenbeantwortung ergeben sich eine Reihe weiterer Fragen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

ANFRAGE

1) Frage 1 der Anfrage vom 22.01.1991 wurde unserer Meinung nach nicht beantwortet. Es wurde darin lediglich auf die rechtlichen Möglichkeiten des Landwirtschaftsministers hingewiesen. Die Frage lautete aber, ob der Landwirtschaftsminister ein Verbot der Stoffe Atrazin und Alachlor einführen möchte. Daher:

Denkt der Landwirtschaftsminister daran in einer Verordnung die Herbizide Atrazin und Alachlor in die Verbotsliste aufzunehmen?

1a) o ja

1b) o nein

1c) bitte um Begründung:

2) In der Anfragenbeantwortung vom 22.03.1991 wurde angegeben, daß bei den Grundwasserproben aus dem Marchfeld zu 99% der derzeit geltende Atrazin-Höchstwert von 2 ppb nicht überschritten wurde.

Zu wieviel Prozent wurde der derzeit geltende EG-Grenzwert, bei den Grundwasserproben aus dem Marchfeld, von 0,1ppb überschritten?

(Falls nicht nachweisbar, bitte um Angabe der Nachweisgrenze des Analysegerätes)

3) Wieviel Prozent der untersuchten Proben zeigten Spuren von Atrazin?

4) Wieviel Prozent der untersuchten Proben zeigten Spuren von Alachlor?

5) Einer Aussage der "Bundesanstalt für Pflanzenschutz" (Nov. 1990) zufolge, war es völlig überraschend, daß in so kurzer Zeit bereits Spuren von Alachlor im Grundwasser (Untersuchungen im Marchfeld) gefunden wurden.

Finden sie es als verantwortlicher Minister nicht erschreckend, daß bereits nach relativ kurzer Anwendungszeit Alachlor im Grundwasser zu finden ist?

6) Gibt es zur Zeit weitere Untersuchungen in Österreich über die Grundwasserbelastung mit Alachlor, Atrazin oder anderen Pestiziden?

7) Denken Sie daran auch in anderen Gebieten derartige Untersuchungen zu machen?

8) Wenn ja: wo und wann?
wenn nein: warum nicht?

9) Ist das Inverkehrbringen und/oder Verwenden folgender Stoffe in Österreich erlaubt:

Amitrole
Diquat, Paraquat
Parathion
Parathion-methyl
Lindan
Dicofol
technisches HCH
Aldicarb
Dinoseb
Picloram
1,3-Dichlorpropen
Dimethoat, Omethoat
Methoxychlor
Endosulfan
Carabaryl
Fenthion
Metolachlor

10) Denken Sie daran, sollten einige dieser Stoffe, nach wie vor in Österreich zugelassen sein, diese auf die Verbotliste zu setzen?